

RS OGH 1996/7/26 1Ob2078/96m, 9Ob143/98i, 7Ob47/06x, 4Ob2/07h, 1Ob146/10t, 7Ob215/10h, 8Ob54/11s, 50

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.07.1996

Norm

ABGB §176 B

ABGB §177 B

Rechtssatz

Obsorgeentscheidungen haben eine zukunftsbezogene Rechtsgestaltung zum Inhalt. Sie können nur dann sachgerecht sein, wenn sie auf einer aktuellen bis in die jüngste Gegenwart reichenden Tatsachengrundlage beruhen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 2078/96m
Entscheidungstext OGH 26.07.1996 1 Ob 2078/96m
- 9 Ob 143/98i
Entscheidungstext OGH 10.06.1998 9 Ob 143/98i
Auch
- 7 Ob 47/06x
Entscheidungstext OGH 21.06.2006 7 Ob 47/06x
- 4 Ob 2/07h
Entscheidungstext OGH 22.05.2007 4 Ob 2/07h
Veröff: SZ 2007/75
- 1 Ob 146/10t
Entscheidungstext OGH 14.09.2010 1 Ob 146/10t
Auch
- 7 Ob 215/10h
Entscheidungstext OGH 19.01.2011 7 Ob 215/10h
- 8 Ob 54/11s
Entscheidungstext OGH 29.06.2011 8 Ob 54/11s
Auch
- 5 Ob 188/11z
Entscheidungstext OGH 09.11.2011 5 Ob 188/11z

- 3 Ob 155/11g
Entscheidungstext OGH 08.11.2011 3 Ob 155/11g
Vgl; Beisatz: Das gemäß § 66 Abs 2 AußStrG 2005 im Revisionsrekursverfahren an sich geltende Neuerungsverbot ist im Obsorgeverfahren aus Gründen des Kindeswohls insofern unterbrochen, als der Oberste Gerichtshof aktenkundige Entwicklungen, die die bisherige Tatsachengrundlage wesentlich verändern, auch dann berücksichtigen muss, wenn sie erst nach der Beschlussfassung einer der Vorinstanzen eingetreten sind. (T1)
- 3 Ob 165/11b
Entscheidungstext OGH 14.12.2011 3 Ob 165/11b
Vgl auch
- 3 Ob 41/12v
Entscheidungstext OGH 15.05.2012 3 Ob 41/12v
Vgl auch; Vgl auch Beisatz wie T1; Beisatz: Eine wesentliche Veränderung der Tatsachengrundlage darf bei Obsorgeentscheidungen nicht unberücksichtigt bleiben (hier: nachträglich erklärte Bereitschaft der Mutter zu Aufnahme in eine betreute Wohngemeinschaft samt faktischer Umsetzung, verbunden mit einer Zusammenführung von Mutter und Kind seit mehreren Monaten). (T2)
- 3 Ob 240/12h
Entscheidungstext OGH 20.02.2013 3 Ob 240/12h
- 3 Ob 241/12f
Entscheidungstext OGH 13.03.2013 3 Ob 241/12f
- 6 Ob 41/13t
Entscheidungstext OGH 08.05.2013 6 Ob 41/13t
Vgl; Beisatz: Hier: Entscheidung aufgrund einer möglicherweise veralteten Gutachtenserstellung. (T3)
- 3 Ob 145/13i
Entscheidungstext OGH 08.10.2013 3 Ob 145/13i
Auch
- 5 Ob 63/13w
Entscheidungstext OGH 20.09.2013 5 Ob 63/13w
Vgl auch; Beisatz: Noch im Revisionsrekursverfahren hätten die Revisionsrekurswerber, weil im Obsorgeverfahren insoweit kein Neuerungsverbot besteht, Tatsachen behaupten und Beweise zur Unrichtigkeit der Stellungnahme des Jugendwohlfahrtsträgers anbieten können, wonach keine anderen Personen zur Übernahme der Obsorge bereit wären. (T4)
- 8 Ob 86/13z
Entscheidungstext OGH 28.10.2013 8 Ob 86/13z
- 3 Ob 238/14t
Entscheidungstext OGH 18.02.2015 3 Ob 238/14t
- 3 Ob 141/15d
Entscheidungstext OGH 19.08.2015 3 Ob 141/15d
Auch
- 3 Ob 230/15t
Entscheidungstext OGH 16.12.2015 3 Ob 230/15t
Auch
- 9 Ob 39/16z
Entscheidungstext OGH 24.06.2016 9 Ob 39/16z
- 7 Ob 117/16f
Entscheidungstext OGH 24.10.2016 7 Ob 117/16f
- 9 Ob 20/17g
Entscheidungstext OGH 24.05.2017 9 Ob 20/17g
- 9 Ob 41/17w
Entscheidungstext OGH 25.07.2017 9 Ob 41/17w
Beisatz: Dies bezieht sich aber nur auf unstrittige und aktenkundige Umstände, die die bisherige Tatsachengrundlage wesentlich verändern. (T5)

Beisatz: Hier: Kontaktrecht. (T6)

- 7 Ob 147/18w
Entscheidungstext OGH 26.09.2018 7 Ob 147/18w
- 1 Ob 237/18m
Entscheidungstext OGH 23.01.2019 1 Ob 237/18m
Auch; Beis wie T5
- 7 Ob 9/19b
Entscheidungstext OGH 27.02.2019 7 Ob 9/19b
- 5 Ob 143/19v
Entscheidungstext OGH 27.11.2019 5 Ob 143/19v
Beis wie T1
- 5 Ob 41/20w
Entscheidungstext OGH 29.06.2020 5 Ob 41/20w
Beis wie T1
- 3 Ob 217/20p
Entscheidungstext OGH 25.02.2021 3 Ob 217/20p
Vgl; Beis wie T6

- 8 Ob 19/21h
Entscheidungstext OGH 25.03.2021 8 Ob 19/21h
Vgl; Beisatz: Bei der Beurteilung darf nicht nur von der momentanen Situation ausgegangen werden, sondern sind auch Zukunftsprognosen anzustellen. (T7)
- 5 Ob 134/21y
Entscheidungstext OGH 09.12.2021 5 Ob 134/21y
Beis wie T7
- 9 Ob 60/21w
Entscheidungstext OGH 25.11.2021 9 Ob 60/21w
Vgl
- 4 Ob 205/21g
Entscheidungstext OGH 25.01.2022 4 Ob 205/21g

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106312

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at